



Gesellschaft  
Oberschwaben

für Geschichte und Kultur

# KONSTANZ UND REICHENAU

Samstag, 15. Juni 2024  
Beginn 9.30 Uhr  
Landratsamt Konstanz



VORTRÄGE, FÜHRUNGEN  
PREISVERLEIHUNG

26. OBERSCHWABENTAG 2024

## Gründung des Klosters auf der Insel Sintlezeseiauuu

Das Kloster Reichenau wurde um das Jahr 724 durch den vom irofränkischen Mönchsideal der peregrinatio (Unterwegssein zu Gott) auf der damals Sintlezeseiauuu heißenden Insel im Untersee, dem südwestlichen Zipfel des Bodensees, ins Leben gerufen. Laut späterer, auf dieses Jahr gefälschten urkundlichen Überlieferung und der Reichenauer Chronik Hermanns des Lahmen von der Mitte des 11. Jahrhunderts waren an diesem Gründungsakt der für Alemannien zuständige Herzog Lantfrid, der merowingische König Theuderich IV. und der Hausmeier Karl Martell zusammen mit weiteren Adligen der Region beteiligt.

## Blüte im Frankenreich

Nach einer längeren Phase der Zugehörigkeit zum Bistum Konstanz erhielt die Reichenau im späten 8. Jahrhundert den Status einer Königsabtei und wurde von Karl dem Großen und seiner Familie gefördert. Mit Abt Waldo (786–806) beginnt die Reihe bedeutender Äbte des Klosters, das damals und unter Karls des Großen Sohn und Nachfolger Ludwig dem Frommen aufblühte und mit zahlreichen Klöstern und Stiften des ganzen Frankenreichs verbrüdet war. Sein hohes Kultur-niveau spiegelt sich im Wirken und Werk des gelehrten Mönchs und späteren Reichenauer Abts Walahfrid Strabo.

## Schule der Buchmalerei

Im späten 10. und frühen 11. Jahrhundert, zu Zeiten der Kaiser Otto III. und Heinrich II., war das Kloster Stätte einer bedeutenden Schule der Buchmalerei, bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts erlebte das Kloster eine weitere kulturelle Blüte, repräsentiert durch Abt Bern (1008–1048) und den gelehrten Mönch Hermann den Lahmen (1013–1054). Im Investiturstreit stand die Reichenau auf Seiten der päpstlichen Reformpartei, während das benachbarte Kloster St. Gallen zu Heinrich IV. hielt.

## Fälschungen und Niedergang

Im 12. Jahrhundert führten erste Einbußen der weitgespannten, vom Breisgau bis Oberschwaben reichenden wirtschaftlichen Basis zu einer rückläufigen Entwicklung des Klosters, das mit urkundlichen Fälschungen gegenzusteuern versuchte. Auch das 13. und 14. Jahrhundert brachte keinen Aufschwung, doch im 15. Jahrhundert gelang dieser ansatzweise durch den reformfreudigen Abt Friedrich von Wartenberg (1428–1453).

Doch ließ sich der Niedergang des Klosters langfristig nicht aufhalten, so dass die Reichenau im Jahr 1540 in das Hochstift Konstanz inkorporiert wurde; seitdem existierte noch ein vom Konstanzer Bischof abhängiges Priorat. 1803 wurde die Reichenau im Rahmen der Aufhebung des Hochstifts Konstanz säkularisiert.

# KONSTANZ

## 9.30 Uhr: Begrüßung

Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1 Vortragssaal

- Prof. Dr. Andreas Schwab,  
Vorsitzender der Gesellschaft Oberschwaben
- Landrat Zeno Danner

## 10.00 Uhr: Vorträge

- Prof. Dr. Thomas Zotz, Kloster Reichenau und das Königtum
- Prof. Dr. Harald Derschka, Reichenau und Oberschwaben

## 11.30 Uhr: Mittagspause

## 13.45 Uhr: Führungen

Vier im Viertelstundentakt stattfindende Führungen durch die Große Landesausstellung „Welterbe des Mittelalters. 1300 Jahre Klosterinsel Reichenau“ im Archäologischen Landesmuseum von Baden-Württemberg.

# REICHENAU

## 15.30 Uhr: Busfahrt

auf die Insel Reichenau

## 16.00 Uhr: Stehempfang

Einladung zu einem Stehempfang durch Bürgermeister Dr. Wolfgang Zoll, bei schöner Witterung im Klosterhof, andernfalls im Kapitelsaal

## 16.45 Uhr: Kurzführungen

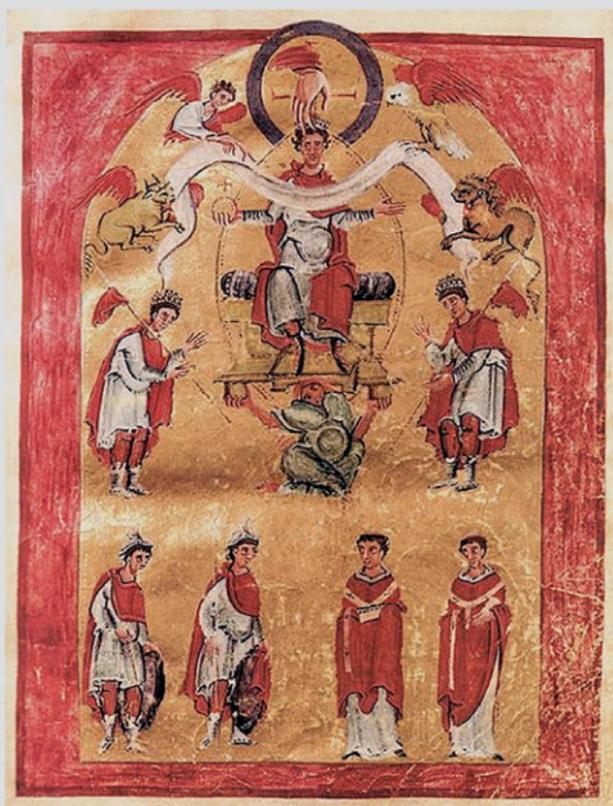
zwei parallel stattfindende Kurzführungen durch Münster, Schatzkammer und Klostergarten

## 18.00 Uhr: Preisverleihung

Verleihung des Franz Ludwig Baumann-Preises an Amelie Bieg im Münster

## 19.00 Uhr: Busrückfahrt

nach Konstanz



Aachener Liuthar-Evangeliar mit Darstellung des thronenden Otto III. Reichenau 990/1000, Aachen, Domschatzkammer

## Adressen und Parkplatzsituation in Konstanz:

Landratsamt Konstanz,  
Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz

Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg,  
Benediktinerplatz 5

### Parken

Parkplatz im Freien am Benediktinerplatz  
und Parkhaus Benediktiner, Benediktinerplatz 7



Geschäftsstelle Gesellschaft Oberschwaben  
Kulturhäuser Landkreis Ravensburg  
Kreishaus II  
Gartenstraße 107  
88212 Ravensburg  
Telefon: 0751 859595  
E-Mail: [gesellschaft-oberschwaben@rv.de](mailto:gesellschaft-oberschwaben@rv.de)  
[www.gesellschaft-oberschwaben.de](http://www.gesellschaft-oberschwaben.de)

# 26. Oberschwabentag 2024 | Samstag, 15. Juni KONSTANZ UND REICHENAU

**VARIANTE 1:**  
**Konstanz und Reichenau, 9.30 bis ca. 19.00 Uhr**  
mit insgesamt \_\_\_\_\_ Personen

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name

**VARIANTE 2:**  
**Konstanz, 9.30 bis ca. 15.30 Uhr**  
mit insgesamt \_\_\_\_\_ Personen

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

**Kosten: 20,-/Person.** Im Preis enthalten sind Eintritte,  
Führungen und Busfahrt. Nach Möglichkeit passend  
in bar am Ausflugstag bezahlen.

\_\_\_\_\_  
Telefon  
E-Mail (optional)



Bitte ausfüllen und einwerfen oder mit der Post  
zurückschicken. Eine Anmeldung ist auch  
mit dem nebenstehenden QR-Code möglich.  
**Anmeldeschluss: 31. Mai 2024.**

# ANMELDUNG

26. Oberschwabentag 2024

# KONSTANZ UND REICHENAU



Die Insel Reichenau von Norden. Ankunft Pirmins 724.  
Tafelgemälde von 1624, Mittelzell, Münster

Bitte ausreichend  
frankieren.

Geschäftsstelle Gesellschaft Oberschwaben  
Kulturhäuser Landkreis Ravensburg  
Kreishaus II  
Gartenstraße 107  
88212 Ravensburg